

## **Brandanschlag auf Rathaus Tiergarten: Bezirksamt Mitte verurteilt Angriff**

In einer kürzlich veröffentlichten Pressemitteilung Nr. 100/2024 vom 10.05.2024 informierte der stellvertretende Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für Soziales und Bürgerdienste, Carsten Spallek, über einen schockierenden Brandanschlag auf Dienstzimmer des Rathauses Tiergarten und Schmierereien an einem Teil der Fassade des Gebäudes im Bezirksamt Mitte. Spallek verurteilte den Anschlag entschieden und betonte, dass Zerstörung, Gewalt und Drohungen niemals akzeptabel seien. Er hofft darauf, dass die Täter zur Rechenschaft gezogen werden können. Der Vorfall ereignete sich in der Nacht zum Himmelfahrtstag, als Unbekannte eine Scheibe im Seitenflügel des Rathauses einschlugen und Feuer legten. Darüber hinaus wurden an der Gebäuderückseite Parolen und Drohungen im Zusammenhang &hellip;



In einer kürzlich veröffentlichten Pressemitteilung Nr. 100/2024 vom 10.05.2024 informierte der stellvertretende

Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat für Soziales und Bürgerdienste, Carsten Spallek, über einen schockierenden Brandanschlag auf Dienstzimmer des Rathauses Tiergarten und Schmierereien an einem Teil der Fassade des Gebäudes im Bezirksamt Mitte. Spallek verurteilte den Anschlag entschieden und betonte, dass Zerstörung, Gewalt und Drohungen niemals akzeptabel seien. Er hofft darauf, dass die Täter zur Rechenschaft gezogen werden können.

Der Vorfall ereignete sich in der Nacht zum Himmelfahrtstag, als Unbekannte eine Scheibe im Seitenflügel des Rathauses einschlugen und Feuer legten. Darüber hinaus wurden an der Gebäuderückseite Parolen und Drohungen im Zusammenhang mit dem Nahostkonflikt gesprüht. Glücklicherweise wurde niemand verletzt, aber es entstand erheblicher Sachschaden im Gebäude.

Es ist zu beachten, dass das Rathaus Tiergarten bereits in der Vergangenheit Ziel israelfeindlicher Attacken war, insbesondere seit dem terroristischen Überfall auf jüdische Menschen in Israel im Oktober 2023. Es gab Angriffe auf die dort befindliche Vitrine mit einer Ausstellung über jüdische Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus Moabit während der NS-Zeit sowie das Herunterreißen der Flagge Israels vor dem Gebäude. Darüber hinaus wurden auch andere jüdische Einrichtungen im Bezirk Mitte angegriffen, einschließlich einer Synagoge und des Jüdischen Krankenhauses.

Es wird erwartet, dass die Schmierereien bis zum Ende des Tages beseitigt werden. Das Bezirksamt Mitte hat eine Pressestelle eingerichtet, um Medienanfragen zu koordinieren und zusätzliche Informationen bereitzustellen. Dieser Vorfall unterstreicht die Bedeutung des Engagements für ein friedliches Miteinander und die Zurückweisung von Hass und Ausgrenzung in multikulturellen Gemeinschaften.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**